

Protokoll der Veranstaltung des BSZ zur automatisierten Verbund-Fernleihe

am 04.07.2002 in der WLB Stuttgart

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: ca. 13.00 Uhr

Das Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg hat vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) in Stuttgart auf Empfehlung seines Kuratoriums und der Konferenz der baden-württembergischen Direktorinnen und Direktoren sowie den Verbundpartnern des SWB in Sachsen und Saarland den Auftrag erhalten, in Zusammenarbeit mit dem Hochschulbibliothekszentrum (HBZ) und dem Bibliotheksverbund Bayern (BVB) eine automatisierte Fernleihe auf Verbundbasis mit SISIS-Komponenten konzeptionell vorzubereiten und einzuführen. Die automatisierte Fernleihe richtet sich nach den Vorgaben im Konzept „Digitale Bibliothek Baden-Württemberg“ und hat als Vorbild das Fernleihsystem des HBZ und des BVB und nutzt Synergien zu diesen vorhandenen Systemen aus. Das BSZ hat die an der Online-Verbundfernleihe interessierten Bibliotheken zu einer ersten Besprechung am 04.07.2002 in die Württembergische Landesbibliothek nach Stuttgart eingeladen.

Nach der Begrüßung durch den Direktor der WLB Stuttgart, Herrn Dr. Kowark, stellten sich die Anwesenden mit ihren wichtigsten Funktionen in den Heimatbibliotheken vor. Volker Conradt (BSZ) erläuterte das Konzept des BSZ zur Online-Fernleihe auf Verbundbasis als Powerpoint-Präsentation. Der Vortrag steht auf dem Server des BSZ unter der WWW-Adresse <http://www.bsz-bw.de/fernleihe/vortraege/conradt-2002-07-04/sld001.htm> zur Verfügung. Der Vortrag ist auch von der Seite „Infos und Dokumente zur Online-Fernleihe“ (<http://www.bsz-bw.de/fernleihe/onlinefernleihe.html>) abrufbar.

Als Live-Demo führte Herr Conradt mit Unterstützung von Herrn Naji (BSZ) am Beispiel der HBZ-Verbundfernleihe eine Test-Bestellung sowohl über die Dienstoberfläche für Bibliotheksmitarbeiter als auch über die Digitale Bibliothek NRW für Endnutzer vor und erläuterte die verschiedenen Funktionalitäten (u.a. Bestellen, Aktive Fernleihen, Passive Fernleihen, Suche, TANs, Bibliotheksdaten, Statistik) der geplanten Online-Fernleihe auf der Basis des Südwest-Verbundes. In der Einführungsphase ist nur an die Bestellung von Monographien gedacht.

Links zu den wichtigen Handbüchern und Dokumenten des HBZ hat das BSZ auf einer WWW-Seite zusammengestellt (URL <http://www.bsz-bw.de/fernleihe/onlinefernleihe.html>). Weitere Vorträge zur automatisierten Online-Fernleihe in den Verbundregionen des BSZ, des HBZ, des GBV und des BVB stehen auf der Seite „Vorträge und Veröffentlichungen zur Fernleihe“ (<http://www.bsz-bw.de/fernleihe/publikationen.html>) bereit. Alle weiteren Informationen und Protokolle zur Verbund-Fernleihe werden ebenfalls auf dem Server des BSZ zur Verfügung gestellt. Die ausführliche Beschreibung des ZFL-Servers darf aus rechtlichen Gründen nur an Vertreter der Bibliotheken, aber nicht an Lokalsystemhersteller ausgehändigt werden.

Anschließend an die Vorführung der Online-Fernleihe ergaben sich von Seiten der Bibliotheksvertreter zahlreiche Fragen, Anmerkungen und Diskussionsansätze. Aus dem

Kreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer konstituierte sich eine circa 25 Personen zählende Arbeitsgruppe Fernleihe, in der bibliothekarischer Sachverstand und EDV-Kompetenz gleichermaßen vertreten ist und die sich mit einer Vielzahl dieser Fragestellungen beschäftigen wird (siehe Anhang). Um folgende Themen wird sich die AG Fernleihe in enger Abstimmung mit dem BSZ zu kümmern haben (in Stichworten):

- Authentifizierung: Nutzung der ReDI-Technik. Muss sich der Benutzer bei jedem Klick auf den Bestellbutton neu identifizieren?
- Lokale Verbuchungsnummer
- Wie oft sollen Bestellungen abgerufen werden?
- Auf welche Weise kann festgestellt werden, welche Mails schon abgearbeitet sind? Bearbeitung von Mails durch mehrere Mitarbeiter, Deaktivierung der Mail-Funktion
- Wie ist das Problem des „Begleitscheins“ zu lösen?
- Was ist unbedingt notwendig für die Statistikführung?
- Wie soll die Leitwegsteuerung aussehen – soll jede Bibliothek ihren eigenen Leitweg definieren, oder ist ein zentraler Lösungsansatz vorzuziehen?
- TANs – ja oder nein?
- Wird auch die Bestellung von Zeitschriftenbänden möglich sein?
- Wie ist das Problem der konventionell nachgewiesenen Bestände in den Bibliotheken zu lösen? Muss der Besteller auch „zahlen“, wenn er diese nicht beachtet bzw. vergisst?
- Wie sind bestellbare Einheiten zu erkennen?
- Werden die Signaturen bei der Online-Bestellung mitgeliefert?
- Im WebPAC: Erkennung von „bestellbaren Einheiten“, z. B. zunächst nur Monographien
- Vorgabe von Mindestreaktionszeiten bei Abarbeitung von Fernleihen

Das BSZ hat Anregungen für weitere Fragen erhalten, die es zusammen mit den Kollegen im HBZ klären wird. Zusätzlich ist beabsichtigt, eine Mailing-Liste zur Online-Fernleihe in der Verbund-Region einzurichten (AG-Fernleihe@bsz-bw.de), die der Diskussion und Beantwortung spezieller Fragen und zum Meinungs austausch dienen soll (Anmerkung: Die Liste wurde inzwischen eingerichtet. Weitere Interessenten an dieser Liste können sich per Mail an katrin.clemens@bsz-bw.de wenden). Das erste Treffen der AG Fernleihe wird am Montag, dem 23.09.2002, um 10.30 Uhr in der WLB Stuttgart stattfinden.

Herr Conradt bittet abschließend die Bibliotheken darum, mit ihren Lokalsystemherstellern - soweit noch nicht geschehen – Kontakt aufzunehmen bezüglich der entsprechenden Schnittstellen zwischen den Lokalsystemen und dem Zentralen Fernleihserver. Folgende Lokalsysteme sind betroffen: Horizon (Kontaktaufnahme bereits erfolgt), GINIT (in Kürze), LIB-IT (Kontaktaufnahme bereits erfolgt), Biber (in Kürze), SISIS (über UB Heidelberg), Aleph (über HBZ). Ansprechpartner im BSZ für Fragen zur Online-Fernleihe sind: **Katrin Clemens**, Tel. 07531/88-4171, E-Mail: katrin.clemens@bsz-bw.de oder **Horst Hilger**, Tel. 0711/212-4504, E-Mail horst.hilger@bsz-bw.de (**für bibliothekarische Fragen**) und **Thomas Frings**, Tel. 07531/88-4173, E-Mail: thomas.frings@bsz-bw.de oder **Herr Khalid Naji**, Tel. 07531/88-2364, E-Mail: khalid.naji@bsz-bw.de (**für technische Fragen**).

Protokoll: Katrin Clemens, Horst Hilger

Mitglieder der AG Fernleihe

BSZ: Conradt, Volker 07531/88-4169 volker.conradt@bsz-bw.de und die Mitarbeiter des Fernleihteams im BSZ

HSB Esslingen: Jennert, Elke 0711/3974100 Elke.Jennert@fht-esslingen.de

FHB Heilbronn: Schanbacher, Michael 07131/504301 bibliothek@fh-heilbronn.de

DLA Marbach: Schmidgall, Karin 07144/848-322 Bibliothek@dla-marbach.de

UB Freiburg: Ruppert, Hans-Adolf 0761/203-3906 ruppert@ub.uni-freiburg.de

UB Heidelberg: Antz, Sabine 06221/542797 Antz@ub.uni-heidelberg.de

UB Heidelberg: Langenstein, Annette 06221/542394 Langenstein@ub.uni-heidelberg.de

UB Hohenheim: Reineke, Henning 0711/459-3167 Reineke@uni-hohenheim.de

UB Hohenheim: Schlemper, Veronika 0711/459-3217 schlemp@uni-hohenheim.de

UB Kaiserslautern: Rospert, Helmut 0631/205-2916, 2915 rospert@ub.uni-kl.de

BLB Karlsruhe: Schmidt, Rüdiger Tel. 0721/175-2210 E-Mail: schmidt@blb-karlsruhe.de

UB Karlsruhe: Tangen, Diana M. 0721/608-3107 tangen@ubka.uni-karlsruhe.de

UB Leipzig: Dr.Ekkehard Henschke 0341/9730501 henschke@ub.uni-leipzig.de

UB Mannheim: Horz, Dorothea 0621/181-2948 horz@bib.uni-mannheim.de

SULB Saarbrücken: Hoffmann, Gerold 0681/302-3074 g.hoffmann@sulb.uni-saarland.de

SULB Saarbrücken: Kiel, Detlef 0681/302-2085 d.kiel@sulb.uni-saarland.de

SULB Saarbrücken: Schäpermeier, Anne 0681/302-2084 a.schaepemeier@sulb.uni-saarland.de

PLB Speyer: Bahrs 06232/9006-219 bahrs@plb.de

PLB Speyer: Bork 06232/9006-0 bork(at)plb.de

UB Stuttgart: Lehrmann, Gerhard 0711/121-3520 lehrmann@ub.uni-stuttgart.de

WLB Stuttgart: Lüll, Martina 0711/212-4421 Luell@wlb-stuttgart.de

UB Tübingen: Fuchs, Hans-Joachim 07071/297-4539 fux@ub.uni-tuebingen.de

UB Tübingen: Specht, Margarethe 07071/297-2833 fernleihe@ub.uni-tuebingen.de

UB Ulm: Hölting, Guido 0731/50-31453 guido.hoelting@rz.uni-ulm.de

UB Ulm: Zwiesler, Karin 0731/50-31458 karin.zwiesler@bibliothek.uni-ulm.de

HSB Weingarten: Alt, Roswitha 0751/501-8364 alt@hsb.fh-weingarten.de